

16	Uhr	Feier anlässlich des fünfundsiebzigjährigen Bestehens der Deutschen Bücherei	Deutsche Bücherei, Deutscher Platz
18	"	Kantate-Kameradschaftsabend des Buchhandlungsgehilfen-Vereins zu Leipzig	Kristall-Palast (Theateraal)
20	"	Kantate-Essen in den Sälen des Buchhändlerhauses	Eingang Tür III

Montag, den 16. Mai 1938

9	Uhr	Aufsichtsratsitzung und Mitgliederversammlung der Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler	Vorstandszimmer d. Leipziger Wirt- schafts-Verb., Platostr. 1 a, Erdg.
10	"	Mitgliederversammlung der Buchhändler-Sterbekasse	Ausschußzimmer, Tür I, Erdg.
10 ³⁰	"	Hauptversammlung des Bezirksverbandes Sachsen im Reichsverband für den werbenden Zeitschriftenhandel	Kleiner Saal, Tür III

Mitteilung der Fachschaft Verlag

Verschiebung des Termins für die Ostermeß-Abrechnung in Österreich

Die Zwangsgilde der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler beantragt, mit Rücksicht auf die vermehrte Arbeit bei der Währungsumstellung und Abrechnung den Termin für die Ostermeß-Abrechnung um einen Monat hinauszuschieben. In Würdigung der vorgebrachten Gründe empfehle ich den Verlegern, soweit die Abrechnung mit den österreichischen Buchhändlern nicht bereits erfolgt ist, die Frist bis zum 15. Mai 1938 zu verlängern.

Leipzig, den 30. April 1938

Karl Baur

Landesleitg. Essen der Reichsschrifttumskammer

Die Überleitung der Landesleitung Essen der Reichsschrifttumskammer in die Dienststelle des Landeskulturwalters Gau Essen ist am 1. April 1938 vollzogen worden. Die neue Anschrift lautet: Essen, Moltkeplatz 27, Ruf: 21757.

Mitteilung

der Geschäftsstelle des Börsenvereins

Kantateveranstaltungen

Zur Kundgebung des Deutschen Buchhandels am 15. Mai 1938 im Neuen Theater sind auch in diesem Jahre bedeutend mehr Karten bestellt worden, als Plätze verfügbar sind. Um wenigstens allen von auswärts kommenden Mitgliedern, die ihre Karte rechtzeitig bestellt hatten, die Teilnahme zu ermöglichen, müssen wir die Bestellungen der Leipziger Firmen stark kürzen. Auch die Bestellungen von auswärts, die nach dem 30. April eingegangen sind, konnten nicht mehr berücksichtigt werden.

Zum Festkonzert im Gewandhaus und zum Kantateessen sind nur noch wenige Karten verfügbar.

Leipzig, den 4. Mai 1938

Dr. Heß

Die Fachbuchausstellung in Köln

Am Vormittag des 23. April wurde im schönen Gobelinssaal des Schnütgen-Museums die Fachbuchausstellung 1938 in feierlicher Weise eröffnet. Vertreten waren die Behörden, die Partei und der Buchhandel. Der stellvertretende Landesleiter der Reichsschrifttumskammer Pg. Otto Klein begrüßte in kurzen freundlichen Worten die anwesenden Gäste. Dann sprach Bürgermeister Dr. Ludwig Köln, der darauf hinwies, daß die im Haus der Rheinischen Heimat in Köln gezeigte Schau des deutschen Fachbuches gleichzeitig in sieben anderen deutschen Großstädten ausgestellt würde. Zugleich beginne hiermit für den Gau Köln-Aachen eine große Werbung in fast zweitausend Arbeitsgemeinschaften. Die Fachbuchausstellung sei von höchster Bedeutung im Reichsberufswettkampf und zugleich auch als Helferin des Vierjahresplans. Wesentlich sei natürlich, daß sich die Werbung ganz besonders auch nur für das wirklich gute Fachbuch einsetze, damit es auch wirklich seine Aufgabe, die Benutzer zu höheren Leistungen zu führen, erfüllen könne.

Gauwettkampfleiter im Reichsberufswettkampf Kölmel sprach über die Bedeutung des Reichsberufswettkampfes und schilderte die schon jetzt sichtbaren Erfolgssteigerungen. Die Sieger in diesen Wettkämpfen bilden ein bedeutendes Kräfte-Reservoir der deutschen Wirtschaft. Auch das fachliche Wissen aber müsse auf dem Boden des nationalsozialistischen Gedankengutes, natürlich in richtiger Weise verstanden, fußen und dürfe nie die Verbindung zum Leben und zu den Bedürfnissen der Praxis verlieren. Das gute Fachbuch müsse hierzu eine bedeutsame Grundlage abgeben.

Von der Bedeutung des Fachbuches für die Beamten sprach in sehr eindringlichen, durch manche heiteren Beispiele gewürzten Ausführungen Reichsamtsleiter Teib I. Für den Beamten sei das

Fachbuch von ganz besonderer Bedeutung. Es begleite ihn geradezu auf seinem ganzen dienstlichen Werdegang, aber gerade seine Fachbücher müßten in besonderer Weise mit den Anschauungen und dem Leben der Nation verbunden sein.

Eingeleitet und beschlossen wurde die Feier durch musikalische Darbietungen eines Trios der Musik-Hochschule.

Die Versammlung begab sich nun in das Haus der Rheinischen Heimat, in dem die Ausstellung der Fachbücher besichtigt wurde. Die Aufstellung in einem großen hellen Raum ist würdig und praktisch und zeichnet sich durch übersichtliche Gliederung aus. Die Ausstellung besteht aus neunzehn Teilgebieten, die jeweils die fachlichen Gruppen umfassen. Den Teilnehmern an der Eröffnungsfeier wurde das Heft: »Fachbuch-Auswahllisten«, zusammengestellt vom Kuratorium für das deutsche Fachbuch, überreicht. Jeder Schaffende kann die Einzelliste, die seinem Beruf entspricht, bei seinem Buchhändler abholen. Hier und auch in der Ausstellung ist dem Sortiment Gelegenheit gegeben, sich in taktvoller und doch wirksamer Weise für seine Interessen einzusetzen, zumal es noch ausdrücklich festgelegt ist, daß dies eine besondere Aufgabe der örtlichen Werbegemeinschaft sei. Es gilt also möglichst viele Betriebe für das Fachbuch zu gewinnen und dadurch zur Förderung von Können und Leistung einen wichtigen Beitrag zu liefern.

Dem Sortiment sei der Besuch der Ausstellung eindringlich empfohlen. Die Gelegenheit, sich so ausführlich über das vorhandene Fachschrifttum zu orientieren, wird nicht so leicht wiederkehren. Andererseits hat das Sortiment sicherlich auf Grund dieser Ausstellung vielerlei Rückfragen zu erwarten und dann ist es in der Lage, derartige Fragen ausgiebig zu seinem eigenen Nutzen zu beantworten.

A. S.